

41.

Milano d. 2. Dez. 1848.

Mein lieber Lotti!

689

Ist bei Herrschaft von Frisch 9 Uhr nach einer  
im Courierwagen strapazierter Zugabreife  
nach Wasserfall für ein und sechs Uhr  
gleich zu Montecchi verfahren - wahrlich alle  
meine Schritte - in fünf Uhr meine Ruhe nach  
Wien gebracht hat. Er ist überaus ein  
excellent Mann! - Ist nach der Seite  
von dem Ministerium berufen - und wie  
die Antwort kommt, nicht in Wien  
Wien - und in meine Ruhe! Lieber, guter  
Lotti! zu allem was ich über die Sache  
zu sagen können - dass meine Gefühle,  
und das Gefühl was ich in Wien  
festhalten, dass es mich sehr  
ist das die das höchste in die  
dieser Welt nicht gestattet haben!

Donnerstag, um 11. Uhr nach. wird mir  
ein lieber Brief vom 23. mit fünf  
überreicht - was mich unendlich freut hat.

gebanig wii utoo chi miu shui e-shi-thau Auef:  
schi-pa chue, fische ig wii s-pa e-moffig i-p,  
des Maun e Thib iioo bei-jer-mau e-kiteu!  
Wii iud Quu waun Chi e-ss-wod woode,  
fotta i-pa e-p-p-e-l-e-o-n. Tse-wa-ga miuf iust non  
Die yetremut! - Ges-kou euid m-e-i-n f-jim-ba  
e-o. Rei-nd neef Lu-ba e-ss-keut woode. tse-ga,  
e Quid-wode tui i-be waun L-u-p-s-u-ga  
e-o. S' iust and brait e-wo-sa.  
Auef-fam ig miuf and Luinaw k-in-ke zu ant:  
an-fan, des Lu-shoy selb? die Ma-i-ni-gay k'ip,  
des Luinaw A-mu-wa-fau-sai i-Blumig iust meaf  
lamy / o-ga wiu.

"Wagyu Swador bue ig wif-ye-k'oid - e-p-fa-ma  
miuf sa-mi Hae-fu-k'ing? zu e-shid. eon chun ig e-shu  
A-wi-fa e- k'at-b'and e-shib e-fotta."  
"Wagyu O-tar wiu e-e wist se-ma tse-ga,  
e-u-Nerian e-letis die-ye-g'ye-tse-ga - waun ig me  
wif-ye-wok, eon waun ig miuf die-ye-k'oid zu wande  
f'oben."

"Wagyu Louis e-kue-k'af, des, waun eon wif-ye-fa  
A-mu-wa-f'as-foot, k'oi-f'te zu wode, des  
waun i-pa i-n-e-m P'ri-er - e-m-e-n-a-s i-g'be-m-wode,  
a-wi-g'e e-vio-letto e-ue-f'sa-fa wiu. A-mi-c'u-b'ig

chun meaf.  
Auef-ig: Die Lu-e - e-s-fo-ri-b i-ni Ges-kou, des  
e-ni g'old b'ru-ist. In p'ont meuf 8.5 f. M.  
u-aw-bleif, e-fo-rt 60 f. M. Equi-ri-ye P'lo-i-ry e-:  
f'ul-tau.

"Ruf Clementine's Bornanday gebu ig wist  
k'oi-m-e-ig i-p s-fo-ri-b, wii ig W'it-lud i-ue-  
e k'ou e-e-ig'it e-wof wist - e-sha-y g'oa-t. Die  
die-ig i-n-e-m-i-n M'ou-m."

"Hou Louise e- T'ou-lin-w'ed f'or 1 e-l'e-m-e-u. S'i:  
e-ud w'ist e-ye-fo-ri-b. H'ed me-sa f'i?  
M'ul-fer k'ue-ig i-n e-sh-w'el-ta e-L'ud, e-l'e o-b e-  
u-ber die M'ul-fer die G'e-ge-rit-ta se-f'ie-s e-l'e-ye-n  
e-ig'ite - i-p e-ber-ig-w'ed e-n-e-g'et-er 11 meuf."

"A-ot-t'e f'ut mi-ye-fo-ri-b. Die f'ud-g'et-er  
f'otta e-n die T'e-g'e-s'el-ye des G'um-p'z'imp'el-ye:  
me-uf. Lot-ti e-l'ot-ti! G'um-p'z' A-uef-f'ang  
die mi-ye i-n-e-m-e-L'ub-w' e-n-e-g'um-ig, t'af-e-l'e-g'e:  
me-uf w'od. A-ot-t'e se-fo-ri-b mi-ye, e-fo-rt e-ue  
G'old e-ig'ig e-l'ay, waun e-e e-ye-f'el-t' f'otta:  
Die ig die-ye t'ef-a f'ie-f'e-s e-wo-m'e-e-ue-f'ue-st.  
fo-m e-um-wo-est f'otta, f'otta e-g' i-p e-l'e e-ue  
G'old e-ue-f'el-t' f'ube-m-w'it-t'e, e-ye-f' die t'ef-a  
e-ud e-ue-f'el-t' f'ay - e-wo-m e-l'oy t'af-e-l'e e-ue-f'ue-st."

in Wien, & da wirst finden oder dem andern das Geld  
mitgegeben - oder du selbst dich selbst geben!  
Hier ist Alles ruhig - & viele Familien sind  
den Römischen Pfaffen bei unter dem Pöbel  
des Barbaren in der Lombardei & in Venetian:  
sind. Lomb. Longu ist sozusagen, so in Toscana  
& in Piemont fast nicht mehr. Wenn glaubt  
allgemein, dass wir misverstanden werden!  
Die Lomb. & Venetianer, & vornehmlich die Geist:  
lichkeit ist jetzt die Ursache, & vornehmlich der  
Pöbel pflichtig ist - & der fiesche Erzbischof  
hat Alles möglich um sich bei der Pöbel zu wieder  
in Grund zu setzen!

Wenn wir in Augsburg bald wieder Ruhe  
wird. Wenn nur unser Minister fast sind,  
& der Parlament in Brüssel gut laufen.  
Hier ist es allgemein indigniert, dass die  
so in der Pöbel vor, & in der Pöbel vor,  
einigen Frauen - & das man ist zu wissen  
wird!

Adieu. Gott befohlen! In einigen Tagen  
Papa ist nach Verona zurück - & so bald ist aus,  
wird sich Wien regeln, nicht in der Pöbel  
Grüße von Allen.  
Louis.